

GLIEDERUNG

<u>Kapitel 1: Einleitung</u>	1
<u>Teil I: Zur Begründung von Wohlfahrtsmaßen</u>	8
<u>Kapitel 2: Wohlfahrtsmaße für ein Wirtschaftssubjekt</u>	9
2.1. Einleitung	9
2.2. Notation	10
2.3. Die bekanntesten Wohlfahrtsmaße	11
2.3.1. Konsumentenrente	12
2.3.2. Hickssche Maße	13
2.4. Kriterien zur Beurteilung von Wohlfahrtsmaßen	15
2.4.1. Präzise Definition	15
2.4.2. Vorzeicheneigenschaft	16
2.4.3. Berechenbarkeit	17
2.4.4. Monotonie	19
2.4.5. Messung in Geldeinheiten	19
2.5. Exakte Wohlfahrtsmaße für ein Wirtschaftssubjekt	19
2.5.1. Exakte Wohlfahrtsmaße und Monotonieeigenschaften	20
2.5.2. Kardinale Eigenschaften	24
2.5.3. Exkurs: Nichttransitive Darstellungen transitiver Ordnungen	31
2.5.4. Weitere Normierungen	33
2.5.5. Charakterisierung von Indexzahlen	34
2.6. Zusammenfassung und Bewertung	36
<u>Kapitel 3: Wohlfahrtsmaße für mehrere Wirtschaftssubjekte</u>	38
3.1. Einleitung	38
3.2. Die wichtigsten Wohlfahrtsmaße	39
3.2.1. Gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktion	39
3.2.2. Aggregierte Hickssche Maße	41
3.2.3. Weitere Maße	41
3.2.4. Beurteilung	41
3.3. Charakterisierung der aggregierten Hicksschen Maße	42
3.3.1. Definition und Monotonieeigenschaften	43
3.3.2. Normierung in Geldeinheiten	45
3.3.3. Anonymität	46
3.3.4. Transitivität	49
3.4. Einführung von Verteilungsgewichten	52
3.4.1. Bedeutung von Verteilungsgewichten	52
3.4.2. Wohlfahrtsmaße mit Verteilungsgewichten	53

3.4.3.	Bestimmung von Verteilungsgewichten	55
3.5.	Zusammenfassung und Bewertung	58
<u>Kapitel 4: Hickssche Maße und Pareto-Kriterium</u>		60
4.1.	Einleitung: Boadway-Paradox	60
4.2.	Graphische Demonstration	64
4.3.	Notation und Modell	68
4.4.	Wohlfahrtsmaße in diesem Modell	70
4.4.1.	Hickssche Maße	70
4.4.2.	Kompensationskriterien	71
4.4.3.	Debreus Koeffizient	72
4.4.4.	Kosten der Erreichbarkeit	74
4.5.	Hickssche Maße und Kompensationskriterien	75
4.6.	Bewertung und Konsequenzen	79
<u>Teil II: Zur Begründung von Ungleichheitsmaßen</u>		81
<u>Kapitel 5: Ungleichheitsmaße für Einkommensverteilungen—</u>		
	Überblick über die Entwicklung seit 1970	82
5.1.	Einleitung	82
5.2.	Grundlegendes und Notation	86
5.3.	Normative Ungleichheitsmaße	88
5.4.	Wichtige Eigenschaften von Ungleichheitsmaßen und Wohlfahrtsfunktionen	91
5.4.1.	Transformation der Einkommen	91
5.4.2.	Meßbarkeitseigenschaften	91
5.4.3.	Stetigkeit und Differenzierbarkeit	92
5.4.4.	Symmetrie	93
5.4.5.	Umverteilungseigenschaften	93
5.4.6.	Normierungsbedingungen	95
5.4.7.	Replikationsinvarianz	96
5.4.8.	Zerlegbarkeit	96
5.5.	Ungleichheitsmaße und ihre axiomatische Begründung	97
5.5.1.	Atkinson-Familie	98
5.5.2.	Kolm-Pollak-Familie	100
5.5.3.	Verallgemeinerte Entropiefamilie	100
5.5.4.	Theilsches Maß	101
5.5.5.	Gini-Koeffizient	102
5.5.6.	Verallgemeinerungen des Gini-Koeffizienten	103
5.5.7.	Familie von Kompromißmaßen	104
5.6.	Ausblick auf Kapitel 6–8	105

<u>Kapitel 6: Axiomatische Begründung und</u>	
Verallgemeinerung der Familie K_n^γ	106
6.1. Einleitung	106
6.2. Die Familie absoluter Ungleichheitsmaße K_n^γ	106
6.3. Die relativen Ungleichheitsmaße \tilde{K}_n^γ	116
6.4. Diskussion weiterer Eigenschaften	118
6.5. Verallgemeinerung durch Distanzmaße	121
6.5.1. Einschub: Einkommensvektoren und inverse Verteilungsfunktionen	123
6.5.2. Abstandsmaße	124
<u>Kapitel 7: Allgemeiner Zusammenhang zwischen Wohlfahrtsordnungen</u>	
und Ungleichheitsordnungen	131
7.1. Einleitung	131
7.2. Wohlfahrtsfunktionen und relative Ungleichheitsmaße	132
7.2.1. Ableitung relativer Ungleichheitsmaße aus Wohlfahrtsfunktionen .	132
7.2.2. Ableitung von Wohlfahrtsfunktionen aus relativen	
Ungleichheitsmaßen	134
7.3. Wohlfahrtsordnungen und relative Ungleichheitsordnungen . . .	135
7.3.1. Ableitung einer Wohlfahrtsordnung	136
7.3.2. Ableitung einer Ungleichheitsordnung	140
7.3.3. Vergleich mit anderen Verfahren und Beispiele	143
7.4. Eigenschaften der Ordnung \succeq_T	145
7.5. Erweiterungen	151
7.5.1. Wohlfahrtsordnungen und absolute Ungleichheitsordnungen . . .	151
7.5.2. Eigenschaften W, W_a und Kompromißungleichheitsordnungen . .	153
<u>Kapitel 8: Einheitliche Charakterisierung und Verallgemeinerung</u>	
der wichtigsten Ungleichheitsordnungen	155
8.1. Einleitung	155
8.2. Grundlegende Eigenschaften von Wohlfahrtsordnungen	156
8.3. Zwei wichtige Familien von Wohlfahrtsordnungen	160
8.4. Variable Bevölkerungsgröße	166
8.5. Ungleichheitsordnungen	176
8.6. Zusammenfassung	179
Anhang E: Liste der Eigenschaften	181
Anhang N: Liste der Notation	183
Anhang M: Mathematische Definitionen	185
Literaturverzeichnis	186